

## Vita

**Regina Hunschock**, 9.10.1961, interessierte sich schon sehr früh für das, was Menschen im Innersten bewegt. Schon als Kind war sie bekannt für ihre regen und interessanten Fragen. Zunächst begab sie sich damit zur TU-Dortmund, wo sie erfolgreich das Studium zur Diplom-Erziehungswissenschaftlerin abschloss. Diese langjährige, psychologische-, soziologische- und organisationale Forschung des menschlichen Seins in vielen Entwicklungsdimensionen, äußert sich heute in einer profunden Expertise als Systemikerin, Philosophin, Fundraisierin, Coach und integrale Organisationsentwicklerin, u.a. nach dem Ganzheitsmodell von Ken Wilber. Während in früheren Jahren die „Sozialisation“ des Menschen im Vordergrund stand, so ist ihr heute die Entwicklung und Entfaltung von Organisationen ein großes Anliegen und Forschungsfeld. Es ist die Frage, wie Systeme, Strukturen und Prozesse intelligenter werden und diese das Denken und Handeln von Unternehmen auf eine höhere Ebene heben.

Stationen ihrer beruflichen Tätigkeiten als Pädagogin in NGO's sind Jugendarbeit, Kulturarbeit und psychosoziale Frauenberatung. In diesen Kontexten entstand die Verlagerung in das Management sozial-kultureller Einrichtungen. Zunächst mit dem Fokus der alternativen Geldbeschaffung, was sie bereits 1993 zum Thema Sozialsponsoring brachte. Hier hat Regina Hunschock Pionierarbeit geleistet, u.a. durch erste Vorträge und Seminare zum Thema Fundraisingpotenziale in Deutschland für das Bundesministerium Gesundheit, Frauen und Familie unter Frau Nolte, als es gerade mal 10 deutsche Fachbücher zu diesem Thema gab. Sie ist seit 1999 Mitglied des Deutschen Fundraisingverbandes, Gründung 1993. Ein Höhepunkt dieser Phase waren mehrere Auszeichnungen für eine Sozialkampagne, vor allem mit dem wichtigsten Preis der Branche, dem Deutschen Fundraisingpreis. Sie war mehrere Jahre als Führungskraft für Sozialmarketing in einer Kommunikationsagentur in Dortmund tätig und entschloss sich da heraus, ihr eigenes Unternehmen, die Inuit Group, Büro für Fundraising und Marketing zu gründen. Bis heute gab sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit Fundraising an hunderte von Menschen in den Bereichen Sponsoring, CSR, Spenden, Stiftungen weiter, in Form von Workshops, Beratung, Projektentwicklung, Akquise und Projektleitung, u.a. bei der Emschergenossenschaft Essen und mit dem Fußball Bundesligisten BVB Dortmund oder der Deutschen Telekom. Hier begann auch ihre Beschäftigung mit dem Thema Geld aus psychologischer Sicht, was sie bis heute tiefgehend betreibt, auch in Form von ganz besonderen Geldseminaren.

Diese CSR Tätigkeiten ergaben ein großes Netzwerk und viele Verbindungslinien zwischen Zivilgesellschaft und Wirtschaft, sodass sich neue und erweiterte Aufgabenfelder ergaben, vorwiegend in der Beratung und Begleitung von Führungskräften und Prozessteams im Rahmen der lernenden Organisation (System-Change, CSR und Nachhaltigkeit). Ein größeres Projekt war hier zuletzt die Begleitung der Deutschen Gasrusswerke über 2 Jahre im Rahmen der Frage, wie Mitarbeiter und ein Unternehmen als lernende Organisation Wandel gestalten. Ziel war es, die Leistungsfähigkeit des Unternehmens menschlich und strukturell so zu stärken, dass die Wettbewerbsfähigkeit im Bereich der Carbon Black Werke in Europa wie weltweit gesichert und verbessert wird. Hier kam es auch zu einer Zusammenarbeit mit Prof. Gerald Hüther (Hirnforscher) zum Thema mentale Veränderungen und Potenzialentfaltung für Kulturwandel, die in einem Film dokumentiert ist. Für diese neuen Herausforderungen hat Regina Hunschock 2011 mit zwei weiteren Kollegen die Integral Facilitation Organisationsentwicklung 3Blüten als Plattform für BeraterInnen gegründet. Hier bündeln sich langjährige Erfahrungen, Kompetenzen, Know-how, unterschiedliche Perspektiven und Methoden für Veränderungsprozesse, Führungsfragen und Kulturwandel in Unternehmen in komplexen und volatilen Zeiten.



Sie war 6 Jahre Lehrbeauftragte an der FH-Oldenburg/Standort Emden im Bereich Sozialmanagement und wissenschaftliche Mitarbeiterin bei den Frauenstudien der TU-Dortmund, ebenfalls mit der Perspektive Marketing, hier für universitäre Bildungslandschaften, vor allem für das Themenfeld Gender & Diversity. „Gender“ ist neben Geld und ihrer Leidenschaft für neue Kulturtechniken ein weiteres Kompetenzfeld. Ihren Fokus legt sie auf die polaren Bewegungen und Kernkompetenzen einer Synthese von männlich und weiblich für die operative Exzellenz in allen Bereichen, Prozessen und Positionen. Hier ist sie Pionierin wie Wandlungskünstlerin in der Thematik zugleich. Frauen- und Genderforschung waren Bestandteile ihres Studiums bereits in den 1980er, als diese Art der Forschung sich überhaupt entwickelte. Diese hat viele Phasen durchlebt und Gesellschaft wie Management mit geprägt.

Heute vertritt Regina Hunschock einen Ganzheitsansatz der Geschlechter. Mehr die Differenz, das gleichwertige Anderssein der Geschlechter zu den Zielen und Antworten auf Zukunft gerichtet, generiert das beste und **nächste** Wissen. In diesem Zusammenhang hat sie für die Zielgröße mehr Frauen in Führung und mehr Männer für den Kulturwandel neue Coachingansätze für Leadership und Basisprozesse für den äquivalenten Kulturwandelprozess in Unternehmen, Institutionen und Organisationen entwickelt. Dieses Polaritätsfeld, die Prima Materia, noch tiefer und vielschichtiger ergründen und strukturell für das Top Management ebnen zu können, ist ihr ein wichtiges Anliegen.

Regina Hunschock ist ein Kind des Ruhrgebietes und schätzt die Offenheit, Flexibilität, Kulturen-Vielfalt und die Bodenständigkeit dieser Region und der Menschen, in einem der größten Kultur- und Strukturwandel in Deutschland nach der Industrialisierung - von Kohle, Stahl und Bier – zu einer Dienstleistungs-, Wissens- und Gesundheitsgesellschaft.

### **Stimmen zu ihrer Arbeit:**

*„Frau Hunschock ist eine tolle Fachfrau. Sie ist auf dem Gebiet des Systemwissens eine Kapazität und ich schätze sie sehr. Ich würde mich gerade bei sehr sensiblen Themen auf oberer Ebene immer für Regina Hunschock entscheiden, ihr Hintergrund ist sehr tiefgehend.“ (Susanne Kleibömer, Leiterin OE, Deutsche Gasrößwerke Dortmund)*

*„Ich habe Frau Hunschock als eine ausgezeichnete Mentorin erleben dürfen, um Qualitäten und Möglichkeiten in meinem persönlichen Potenzial zu entdecken und auch zur Entfaltung zu bringen. Die Fähigkeiten von Frau Hunschock als Facilitatorin und Coach für neue Führungsmuster, habe ich als außergewöhnlich erfahren und bin dankbar für die Impulse und Informationen, die in dieser Begleitung entstanden sind.“ (Vinzenz Lüps, Deutscher Profi-Snowboarder, 2000-2006)*

*"Regina Hunschock gehört für mich zu den Frauen, die eine Zukunft sehen, in der beide Geschlechter befreit von alten Mustern und Rollenstereotypen agieren können. Ich wünsche Ihr die Kraft und die Unterstützung, die sie braucht, um diese Vision in der Wirtschaft Realität werden zu lassen."*  
*(Prof. Dr. Margrit Kennedy, Architektin und Autorin zum Thema Geld und Alternative Währungen)*



*An Regina Hunschock schätze ich besonders, mit welcher Zielstrebigkeit sie Visionen verfolgt und ihre Verlässlichkeit. Sie ist eine kluge und weise Frau zugleich.“ (Sabine Brandi, Journalistin und Radiomoderatorin beim WDR Köln)*

*„Regina Hunschock’s ganzer Arbeitsstil, ob Moderation, Facilitation oder Präsentation sind von einer Ästhetik geprägt, die ihre Professionalität wunderbar ergänzt und die Arbeit mit ihr zu etwas Besonderem werden lässt.“  
(Susanne Leithoff, Lifebalance at work)*

*Die Zusammenarbeit mit Frau Hunschock war konstruktiv und von Vertrauen und Wertschätzung geprägt. Ich schätze besonders ihre analytischen Fähigkeiten und ihre Innovationskraft, ganzheitlich Konzepte zu entwickeln.“  
(Edith Börner consult, im Rahmen des einjährigen Projektes KiTas auf dem Weg zu Dienstleistungszentren)*

*Das Feedback zu Frau Hunschocks Fundraising Seminaren vielen immer sehr gut aus, was uns dazu veranlasst, diese Seminare auch in Zukunft anzubieten.“ (Barbara Erbe, GF, hiba impulse GmbH)*

*Wir habe den Austausch mit Frau Hunschock sehr geschätzt und in der Zusammenarbeit mit ihr auch viel über die „andere“ Seite des Fundraisings und die Bedürfnisse von sozialen Projekten gelernt. Vielen Dank. (Britta Wortmann, Senior Political Advisor, BP Berlin)*

*„Frauen in Führung, das ist ein Kernstück von Regina Hunschock’s Arbeit. Dies ist bereits viel. Doch bei ihr vereint sich das Ziel mit einer breiten Palette von Kompetenzen. Sie ist zu dem Thema umfassend informiert, fähig, ihm in Schrift und Wort Ausdruck zu geben, sie moderiert souverän und vermag es, das Anliegen in höchst unterschiedlichen Kontexten nach vorne zu bringen - in wirtschaftlichen ebenso wie in intellektuellen oder gesellschaftlichen. Davon konnte ich mich auf vielen Ebenen der Zusammenarbeit überzeugen.“ (Prof. Dr. Barbara von Meibom, Kommunikations- und Politikwissenschaftlerin, Autorin zum Thema Wertschätzung und Führung)*

